Evangelisch im Salzkammergut

Nummer 211

Nachrichten aus den Evangelischen Pfarrgemeinden Bad Aussee, Bad Goisern,
Bad Ischl, Gosau, Hallstatt/Obertraun und der Evangelischen Klinikseelsorge Bad Ischl

Ausgabe:
04/2026



Bereit

Bereit

Herzlichen Dank ...

Dass Sie unsere Zeitung „Evangelisch im Salzkammergut“ lesen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung in welcher Form auch immer. Alle Mitwirkenden an diesem Blatt machen ihre Arbeit ehrenamtlich. Wir möchten uns auch bei allen bedanken, die uns unterstützen durch einen finanziellen Beitrag. Ohne diesen könnten wir Layout und Druck der Zeitung nicht bezahlen. Dürfen wir Sie in dieser Ausgabe auch wieder um einen Betrag in freiwilliger Höhe bitten? Für diesen Fall finden Sie hier die Kontodaten:

„Evangelisch im Salzkammergut“
IBAN AT72 1503 0001 6100 1011

Herzlichen Dank, Ihr Evis-Redaktionsteam





Advent -in keiner anderen Zeit im Jahr wird so gewissenhaft und kollektiv vorbereitet.
Deko, Kerzen, Lichterketten, Musik, Lieder, Kekse, Köstlichkeiten, Christkindlmarkt, Punschstand und andere Zusammenkünfte.
So viele unterschiedliche Traditionen finden wohl in keiner anderen Jahreszeit ihren Platz. Jeden Tag ein Türchen, jede Woche eine Kerze mehr,…. bis sie dann endlich da ist: die Weihnachtszeit!
Aber worauf bereiten wir uns denn eigentlich vor? Sind unsere vielfältigen Vorbereitungen auch zielführend?! Oder anders gefragt: Sind wir dann wirklich bereit?!

Als Christinnen und Christen sind wir aufgerufen uns für die Ankunft unseres Herrn Jesus bereit zu machen, besonders zu Beginn eines jeden Kirchenjahres, also in der Adventzeit.
Zu Weihnachten feiern wir. Gott kam in Jesus Christus in diese Welt, ganz anders. Das Kind in der Krippe, nahbar für jeden, der bereit ist sich darauf einzulassen. Jesus wird wieder kommen. Dieses Mal als Weltenherrscher, mächtig, alles Böse beendend. Sind wir bereit?!

Vielleicht lässt du dich in der heurigen Vorbereitungszeit herausfordern. Überdenke deine Aktivitäten im Advent. Was ist hilfreich? Was stellt sich deinem innerlichen Bereitsein in den Weg? In welche adventliche Rituale lohnt es sich bewusst Zeit zu investieren?

Ich wünsche uns allen eine Wunder-volle, besinnliche und vor allem zielführende Adventzeit. Gott geht mit uns, auch durch den Advent. Er will uns begegnen -machen wir uns bereit!
Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit wünscht,

Pfarrerin Esther Eder

Bereit- Auszeit im Advent

Bewährt, einfach und wohltuend: eine Hausandacht für Zuhause.

Viele wünschen sich im Advent mehr Ruhe, Bewusstheit, Freude und Nähe zu Gott. Doch der Alltag wird nicht automatisch anders, nur weil ein Adventkranz auf dem Tisch steht. **Deshalb:** Nimm dir 15 Minuten Auszeit mit Gott, alleine oder gemeinsam mit Familie und Freunden.

Vorbereitung

1. **Einen Ort gestalten:** Schaffe eine angenehme Atmosphäre: Adventkranz, Kerzen, Tee, Kekse oder Adventschmuck. Lege für jede Person einen Zettel, einen Stift und eventuell ein Teelicht bereit. Auch ein besonderer Duft (z.B. Weihrauch) kann helfen.
2. **Musik auswählen:** Suche zwei Adventlieder aus, zum Hören, Singen oder Musizieren. Im Evangelischen Gesangbuch finden sich viele schöne Adventslieder.
3. **Handy aus:** Für die nächsten 15 Minuten bleibt das Handy ausgeschaltet. Jetzt zählt nur dieser Moment mit Gott.

Auszeit

Ankommen: Gemeinsam ein Adventlied hören oder singen.

Gott einladen: „Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

Kerzen anzünden: Die entsprechende Adventkerze am Kranz entzünden.

Passenden Wochenspruch lesen

1. **Advent:** „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ (Sach 9,9b)
2. **Advent:** „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lk 21,28b)
3. **Advent:** „Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.“ (Jes 40,3.10)
4. **Advent:** „Freuet euch in dem Herrn allewege ... Der Herr ist nahe!“ (Phil 4,4.5b)

Herzenstür

2 Minuten Stille: Wo klopft Gott heute an dein Herz? Was bewegt dich?

Schreibe einzelne Gedanken oder Worte auf. Wer möchte, kann sie teilen. Stelle das Teelicht auf den Zettel und zünde es an als Zeichen: Gott ist eingeladen in dein Herz und deine Gedanken.
Vaterunser beten

Segen sprechen: *„Der Herr segne uns und behüte uns. Er lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Er hebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.“*

Abschluss: Ein Adventlied hören oder singen.

Benjamin Pölzleitner



KI generiertes Bild

Sind wir bereit für den Advent?

Es ist die Zeit des Wartens, manchmal die Zeit der Erledigungen, die Zeit für die Familie und für einen selbst alles Mögliche und manchmal Unmögliche zu erledigen und Dinge zu tun, auf die man sich das ganze Jahr freut.

Kaum werden die Tage wieder kürzer und die Temperaturen gleiten in den einstelligen Bereich, naht sie, wir spüren sie - die stillste Zeit im Jahr.
Diese Adventzeit kann aber auch die Zeit sein, in der wir uns bereit machen für die Ankunft unseres lieben Jesukindleins, sowohl in unseren Herzen, als auch in der Krippe in Betlehem.
Und dieses Bereitmachen auf die Geburt Jesu Christi haben sich die Menschen immer schon auf unterschiedliche Arten und Weisen ausgemalt und vorgestellt.

Eine Tradition, die sich im Leben der Menschen im Salzkammergut fest verankert hat, ist die Kripperltradition.
In den vergangenen Jahrhunderten haben die Weihnachtskrippen einen festen Platz in unserem Brauchtum, sowie in unserer Glaubenspraxis eingenommen. Weder die aufwändigen Kirchenkrippen, noch die oft minimalistisch und schlicht gestalteten Hauskrippen, die oft nur ganz unauffällig in einer Ecke der Küche oder im Wohnzimmer aufgestellt sind, können wir uns heute wegdenken.
Was wäre die Adventzeit ohne die wachsenden Kripperln, die oftmals einer fixen Vorgabe folgend, von Tag zu Tag kompletter werden und schließlich mit dem symbolischen Einzug des Jesukindes in den Stall ihren Höhepunkt erreichen.
So vielfältig, wie die Vorstellung der Adventzeit ist, so vielfältig ist auch die Gestaltung der Krippen und ihrer Figuren.
Ein ganz außergewöhnliches Werk hat vor ungefähr 150 Jahren ein Hallstätter hinterlassen.



« Portrait des Johann Georg Kieninger (Dia 596 Volkskundemuseum Wien)

Wenn man den Ortskern über den “Oberen Weg”, wie ihn die Einheimischen nennen, verlässt und in Richtung Lahn geht, sieht man in auffälligem Rot ein Haus direkt am Wegrand stehen. Dies ist das sogenannte “Kramerschneiderhaus”, das beim Brand im Jahre 1750, wie so viele andere, den Flammen zum Opfer fiel. Die Farbe erinnert noch heute an die furchtbare Katastrophe im Salinenort.

Damals, in der Mitte des 19. Jahrhunderts, wohnte dort eine arme Salzarbeiterfamilie. Johann Georg Kieninger vulgo “Kramerschneider” wurde 1829 als das jüngste von sechs Kindern in die Armut der damaligen Arbeiterschicht hineingeboren.
Seine Begabung für Mechanik und Schnitzerei zeigte sich allerdings schon in früher Jugend und so sorgte er nach seinem zehnjährigen Dienst beim Militär mit seiner angeborenen Schnitzkunst für einen kleinen Nebenerwerb für seine kränkliche Schwester und seine alte Mutter.

Erst spät heiratete er die Tochter eines evangelischen Lehrers und in dieser Zeit brachte er seine Schnitzkunst auf den Höhepunkt. In seinem Schaffen konzentrierte er sich als Protestant auf die Überlieferungen aus dem Evangelium, was in seinem religiösen Werk besonders zur Geltung kommt.
Im Museum in Hallstatt waren seine Werke ausgestellt und brachten ein Zusatzeinkommen für das Paar.



« Holzfiguren von Johann Georg Kieninger (Dia 426 Volkskunde-museum Wien)

Doch nach einigen Jahren wurden das Ausstellen im Museum und die damit verbundenen Aufträge aus unbekannten Gründen verboten.
Neben seinen detailreichen Figuren, die weit über die landläufige Volksschnitzkunst hinausragen, ist das Modell seiner Kirche mit kompletter Innenausstattung von besonderer Kunstfertigkeit.



« Modell der Kirche von Johann Georg Kieninger (Dia 594 - Volkskundemuseum Wien)

Der Grundriss und die Turmkonstruktion sind eine Nachbildung der Evangelischen Christuskirche in Hallstatt, der Rest ist frei gestaltet und mit unzähligen Details versehen. Das Original ist im Besitz des Volkskundemuseum Wien.

Ein ganz besonderes Werk ist die Weihnachtskrippe von Johann Georg Kieninger.
Sie enthält neben den kunstvoll geschnitzten Figuren auch bewegliche Teile und stand wahrscheinlich auf einem Tisch, der in der Adventzeit bereitgestellt wurde.



» Holzkrippe von Johann Georg Kieninger (Dia 730 Volkskundemuseum Wien)

Wenn wir uns in diese Zeit ohne Medien und viel Ablenkung hineinversetzen, können wir uns vielleicht vorstellen, wie sehr vor allem die Kinder des Marktes verzaubert wurden, wenn der “Kramerschneider” unter den Tisch kroch und das Kripperl mit seinen vielfältigen Figuren und Szenen zum Leben erweckte. Einer Überlieferung zufolge, soll er beim Vortrag, das einem Bühnenspiel glich, gesungen, gesprochen und den Zauber der Adventzeit in die Herzen der Menschen gelegt haben.

So bereiteten sich die Leute in Hallstatt früher einmal auf die Geburt des Jesukindes vor, so ließen sie sich ein auf das Wunder, das uns Jahr für Jahr geschenkt wird. Damals wie heute sind die Worte aus dem Lukasevangelium, die wahrscheinlich auch den Künstler Johann Georg Kieninger inspirierten, Quelle dafür, das Wunder dieser Worte anzunehmen und uns bereit zu machen, um die Botschaft auszubreiten.

“Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.”
aus dem Lukasevangelium

Reinhard Pilz, Hallstatt

Evangelische Krankenhausseelsorge

Salzkammergut-Klinikums Bad Ischl, Gmunden und Vöcklabruck

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch
Kontakt: +43/699/ 188 78 496 | dankfried.kirsch@evang.atgoisern@evang.at



Bad Goisern - Kinder & Jugend

Evangelisches Pfarramt A.B.
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern
T.: +43/6135/ 8230 | 0699 188 77 462
goisern@evang.at | **www.evangelisch-in-goisern.at**

Pfarrer Mag. Günter Scheutz
Kontakt: +43/699/ 18 87 74 64 | guenter.scheutz@gmx.at
Pfarrer Benjamin Pölzleitner
Kontakt: +43/699/ 18 87 72 02 | benjamin.poelzleitner@evang.at

Grüß Gott, ich komme von der Seelsorge …



Soeben habe ich das Viererzimmer auf einer Station des Krankenhauses betreten. Zwei wache Augenpaare aus den Betten richten sich erwartungsvoll auf mich. Eine Patientin an Schläuchen hängend schläft. Eine weitere wendet sich nach einem flüchtigen Blick wieder ihrem Smartphone zu. Ich stelle mich als Krankenhausseelsorger vor und nehme - wenn gewünscht - Kontakt mit den einzelnen Patientinnen auf.
Seit September gehört dies zu meinen täglichen Aufgaben in den Krankenhäusern Vöcklabruck, Gmunden und Bad Ischl.
Ich treffe auf Menschen, die völlig unerwartet aus dem Alltag gerissen hier liegen, um von Schwestern und Pflegern betreut und von Ärzten medizinisch versorgt zu werden. Andere liegen schon länger im Spital und sehnen sich danach, zu Kräften zu kommen um wieder nach Hause zu dürfen. Oft sind die Bedürfnisse sehr unterschiedlich.
Bei vielen Patienten spüre ich die Dankbarkeit, einfach mal das sagen zu dürfen, was sie beschäftigt. Als Krankenhausseelsorger nehme ich mir Zeit zum Zuhören. Ich muss keine Pflichtbesuche machen, sondern bleibe dort einfach sitzen oder stehen, wo ich gebraucht werde.



Trost, Nähe und Verständnis sind manchmal wie ein Lichtstrahl, der in die Dunkelheit der Verzweiflung fällt und die Hoffnung auf Besserung und ein nach Hause kommen in uns wecken.

Diese wichtige Aufgabe am Menschen teile ich als hauptamtlicher Seelsorger mit ehrenamtlichen Seelsorgerinnen, die dafür eine längere Ausbildung gemacht haben. Ebenso im Krankenhaus vertreten ist die katholische Seelsorge.
Wir kümmern uns gemeinsam in ökumenischer Offenheit und gegenseitigem Respekt um die Menschen, denen wir gerade begegnen.
Sehr dankbar bin ich meinen katholischen Kolleginnen für Hinweise, die sie mir geben, wenn sie eine evangelische Patientin besucht haben, und diese nach evangelischer Seelsorge gefragt hat.

Eine große Bitte

Dazu habe ich eine große Bitte an Sie! Nachdem bei der Aufnahme eines Kranken ins Krankenhaus nicht mehr nach der Religion gefragt wird, wissen wir nicht, wer evangelisch ist.
Wenn Sie einen Besuch für sich oder einen Angehörigen wünschen, bitte rufen Sie an im Pfarramt oder bei mir oder schicken Sie mir eine Nachricht und teilen Sie mir den Namen und wenn möglich die Zimmernummer mit.
Ich bin erreichbar unter

0699 18878 496 (Telefon, WhatsApp) oder per Email dankfried.kirsch@evang.at

Es soll niemand nach einem längeren Krankenhausaufenthalt sagen „mich hat er nicht besucht, obwohl ich mir das gewünscht hätte."
In der Regel komme ich in Bad Ischl am Freitag, in Gmunden am Mittwoch und in Vöcklabruck am Dienstag ins Krankenhaus. Am liebsten aber ist mir, wenn wir uns gesund außerhalb des Krankhauses irgendwo sonst treffen. In diesem Sinne: Pfiat Gott und alles Gute!

Euer Dankfried Kirsch

Wir erzählen davon der nächsten Generation, vom Ruhm des HERRN und seiner Macht, von seinen Wundern, die er getan hat. Psalm 78, 4

Wie sollen Kinder dem lebendigen Gott vertrauen und glauben lernen, wenn sie nicht von ihm hören? Über die Zeiten hinweg bleibt diese Frage und der damit verbundene Auftrag für (ältere) Generationen bestehen: Den Kindern über die Wundertaten Gottes zu berichten und seinen Weisungen, die zum Leben führen.
Ein Auftrag dem wir von ganzem Herzen gemeinsam nachkommen wollen.

Eine neue Reise durch das Kids-Treff-Jahr

Zweiwöchentlich findet unser KidsTreff für Kinder



im Volksschulalter in der Grillvilla statt. Auf unserer „KidsTreff-Reise" begleiten uns Geschichten von Missionaren, wie z.B. William Carey. Spielerisch bekommen wir Einblicke in das Leben dieses Mannes, Gottes Führung und Botschaft: *So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen Sohn zur Rettung sandte (Johannes 3,16)… (aj)*

JIB wurde zu JIB-Hauskreis

Das bedeutet, die Jugend (18+) trifft sich jetzt öfter „daham" bei den Mitarbeitenden oder Teilnehmern. Das Miteinander ist eigenverantwortlich und flexibel gestaltet – je nachdem, was man sich ausmacht, auf was man sich einigt. Dreh- und Angelpunkt bleibt nach wie vor Gott, Bibel und unsere Lebenssituationen.
Treffpunkt um 19:00 ist nach wie vor die Grivi, aber dann geht's mal hier oder dort hin.
Du bist herzlich eingeladen. Termine und nähere Details findest du auf unserer Homepage: evangelisch-in-goisern.at! (rm)

ALPHA – den Fragen unseres Christseins auf der Spur



Gibt es einen tieferen Sinn im Leben? Wie sieht echte Liebe aus? Wozu mit Gott leben? Fragen, die viele Teenie-Herzen bewegen. Wie gut, dass die Videoandachten vom Jugend-Alpha dazu biblisch-christliche Antworten geben. Drum herum gibt's Spaß und Spiel, Snacks und Gespräche und Freiraum für das, was Teens sonst noch gerne machen. Auch interessiert? Dann schau vorbei bei **„OpenHouse Deeper", freitags von 19:00 – 21:30!**





Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern
T.: +43/6135/ 8230 | 0699 188 77 462
goisern@evang.at | **www.evangelisch-in-goisern.at**

Pfarrer Mag. Günter Scheutz
Kontakt: +43/699/ 18 87 74 64 | guenter.scheutz@gmx.at
Pfarrer Benjamin Pölzleitner
Kontakt: +43/699/ 18 87 72 02 | benjamin.poelzleitner@evang.at

Gottesdienste, Infos, Hinweise und Veranstaltungen

Alle Gottesdienste, Infos, Hinweise und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.evangelisch-in-goisern.at

Alle 9:00 Uhr Gottesdienste werden über Youtube live gestreamt:
www.youtube.com/watch?v=IVc2D4O14Yg

Neu im Team



Ich bin **Steffi Reinhardt,** die neue **Jugendreferentin der evangelischen Pfarrgemeinde Bad Goisern.** Mein Mann Matze ist schon seit vielen Jahren hier in der evangelischen Konfirmanden- und Jugendarbeit tätig. Gemeinsam haben wir vier Kinder und leben seit 15 Jahren in Goisern. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und auf all die Abenteuer, die dabei auf mich warten.

OpenHouse



… ein neuer Begriff in der evangelischen Pfarrgemeinde Bad Goisern. Aber natürlich viel mehr als nur ein Begriff.

OpenHouse ist der Name der **offenen, betreuten Jugendarbeit der Pfarrgemeinde.**
Das bedeutet, dass das Gemeindehaus (Grillvilla) an bestimmten Nachmittagen zu einem Ort wird, an dem Jugendliche **kommen und einfach sein dürfen** – egal, ob zum Chillen, Spielen, Reden, Lernen oder einfach, um Zeit mit Freunden zu verbringen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der **Beziehung zu den Jugendlichen**. Ich möchte Zeit haben, zuhören, begleiten und Ansprechpartnerin sein, wenn gerade jemand ein offenes Ohr, einen Rat oder auch ein Gebet braucht.





OpenHouse deeper

Freitagabends findet 14-tägig der Teeniekreis OpenHouse deeper statt.

Und auch hier ist der Name Programm. Es soll und darf tiefer gehen.
Neben Spiel und Spaß geht es hier auch um biblische Impulse, Glaubens- und Lebensfragen.
Mein Wunsch ist, dass Jugendliche bei uns einen Ort finden, an dem sie **willkommen sind, Gemeinschaft erleben, Fragen stellen dürfen und Gott entdecken können.**



Ich freue mich auf viele Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Aktionen – und darauf, **OpenHouse gemeinsam mit den Jugendlichen wachsen zu lassen!**

Ökumenisches Fest der Ehejubilare

Gemeinsam in Liebe verbunden haben zahlreiche Paare ihr Jubiläum gefeiert. Es wurden Ehen versilbert (25 J.) und vergoldet (50 J.). Auch diamantene Ehen (60 J.) waren zu ehren und sogar das eiserne Jubiläum (65 J.) konnte gefeiert werden.



Im Zentrum stand die Liebe Gottes, die in der Ehe Raum findet und in die Welt hineinleuchtet. Gleichzeitig erleben wir es, wie in bunt gemischten Ehen, dass uns die Liebe Gottes in der Ökumene als Christinnen und Christen eint.

Bereit sein – Ewigkeitssonntag



Jährlich kommen wir am Ende des Kirchenjahres in der Kirche zusammen. Die Trauerfamilien des vergangenen Jahres werden eingeladen, innezuhalten. Gemeinsam bereit zu sein, sich miteinander zu erinnern, zu trauern, neu zu glauben und zu hoffen.
Es bewegt und gibt Kraft, Schritt für Schritt ins neue Kirchenjahr zu gehen, auf Weihnachten zu und darüber hinaus. Danke fürs Mitfeiern!

Freud und Leid

Taufen:
Mina Schlindner
Vincent Riedl
Andreas David Schaupp
Lorenz Atzmanstorfer
Hanna Schellnast
Moritz Oberfrank

Trauung:
Julia und Micha Gaisberger

Verabschiedungen:
Hermann Unterberger im 83. Lj.
Kurt Volk im 96. Lj.
DDr. Gustav Lahner im 83. Lj.
Johann Lichtenegger im 84. Lj.
Hildegard Pramesberger im 100. Lj.
Angela Urstöger im 90. Lj.
Bernhard Thalhammer im 41. Lj.

Besonderes im Advent und der Weihnachtszeit

29.11. 1. Adventsonntag Gottesdienst für Jung und Alt
06.12. 2. Adventsonntag mit Abendmahl und Kindergottesdienst
13.12. 3. Adventsonntag mit Pfr. i. R. Fritz Neubacher
20.12. 4. Adventsonntag
24.12. 16:00 Weihnachtsgottesdienst
22:30 Weihnachtsabendgottesdienst
27.12. 9:00 Gottesdienst mit Bischöfin Cornelia Richter
31.12. 18:30 Altjahrabendgottesdienst
01.01. 18:30 Neujahrabendgottesdienst
06.01. 9:00 Epiphania Gottesdienst



Bad Ischl

Evangelisches Pfarramt A.B.
Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl
pg.bad_ischl@evang.at, **www.evangbadischl.at**

Administrator: SI Dr. Gerold Lehner

Kuratorin: Veronika Houdek, Tel.: +43 699 188 77 576

Besondere Gottesdienste in der Evang. Friedenskirche St. Wolfgang

24.12. um 15:00 Uhr: Christvesper mit Lektor Matthias Gschwandtner
31.12. um 15:00 Uhr: Jahresschluss mit Lektor Matthias Gschwandtner
26.03. um 15.00 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag mit Lektor Mathias Gschwandtner
28.03. um 11.00 Uhr: Gottesdienst zu Ostern mit Sr. Traudl Richter



Gemeinsam unterwegs – besondere Gottesdienste im Herbst



Im Oktober gab es in Gottesdiensten wieder einige besondere Gelegenheiten, gemeinsam unterwegs zu sein und Gott zu begegnen.

Der alljährliche, ökumenische Gottesdienst zum Liachtbratlmontag ist immer etwas Besonderes. Ganz Ischl ist auf den Beinen und es herrscht bereits im Kurpark, dem Ausgangspunkt des Umzuges, eine fröhliche, positiv-aufgeregte Stimmung. Im Gottesdienst in der übervollen, katholischen Kirche war diese spezielle Gemeinschaft auch an diesem Liachtbratlmontag nochmals ganz besonders sichtbar und spürbar. Nochmals konkretisiert und intensiviert durch den Predigttext:

„Und Jesus blickte umher auf die um ihn im Kreise Sitzenden und spricht:
Siehe, meine Mutter und meine Geschwister! Wer den Willen Gottes tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter“. (Mk. 3, 34-35).

Jesus öffnet hier ein ganz, ganz weite Dimension von Familie und Gemeinschaft, die für alle gilt, die es annehmen können.

Thomasmesse



Thema der heurigen, ökumenischen Schöpfungszeit (1.9. – 4.10.) war: **Lebendiges Wasser.** Dazu gestaltete das ökumenische Team Schöpfungsverantwortung Bad Ischl eine **Thomasmesse in der Evangelischen Kirche.** Viel Musik und Gebet sind wesentliche Teile dieser Liturgieform. In der offenen Phase mit den verschiedenen Stationen gab es für alle die Möglichkeit Gott auf unterschiedliche Weise zu begegnen: Fürbitten, Klagemauer, Tränenaltar, Gebetskerzen, persönlicher Segen oder Bibelbild.

Besonders an diesem sehr bewegenden Abend waren die vielen Mitgestalter und Mitwirkenden aus den beiden Gemeinden.



„An dem Fluss aber, an seinem Ufer, werden auf dieser und auf jener Seite allerlei Bäume wachsen, von denen man isst, deren Blätter nicht welken deren Früchte nicht ausgehen werden. Monat für Monat werden sie frische Früchte tragen, denn sein Wasser fließt aus dem Heiligtum hervor; und ihre Früchte werden als Speise dienen und ihre Blätter als Heilmittel.“ (Hes. 47,12) *MG/Okt. 26*

Erntedank – Ein Fest der Dankbarkeit für Groß und Klein



Mit einem festlichen Erntedankgottesdienst feierten wir die Gaben der Natur und sagten Gott Danke für all das Gute, das er uns schenkt.

Besonders für die Kinder war dieser Vormittag ein schönes Erlebnis. Parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen fand ein eigener Kindergottesdienst im Jugendraum statt. Hier konnten die Kinder auf kindgerechte und lebendige Weise entdecken, was Erntedank wirklich bedeutet. Gemeinsam wurde gesungen, gebetet und darüber nachgedacht, wofür wir dankbar sein können. Erntedank bedeutet, Gott für all das Gute zu danken, das er uns schenkt. Nicht nur für die Früchte der Erde und unsere tägliche Nahrung, sondern auch für die vielen kleinen und großen Dinge, die unser Leben bereichern – was wir nur allzu gerne übersehen. Wir erinnern uns daran, dass vieles, was für uns selbstverständlich ist, ein Geschenk Gottes ist. Er sorgt für uns und lädt uns ein, dankbar zu sein und mit anderen zu teilen.



„Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts.“ (Jakobus 1,17)

Erntedank erinnert uns daran, mit offenen Augen und einem dankbaren Herzen durchs Leben zu gehen und Gottes Liebe und Fürsorge bewusst wahrzunehmen.

Somit wurde das Erntedankfest besonders für die Kinder zu einer wertvollen Erfahrung voller Freude, Gemeinschaft und Dankbarkeit. Sehr schöne Gottesdienste, die Groß und Klein daran erinnerten, wie reich wir beschenkt sind.

Jesus, unser Licht in der Finsternis!



Unter diesem Motto erlebten unsere Jungscharkinder ein besonderes Special.

Es drehte sich vorwiegend alles um den Kürbis.

Die Kinder hörten spannende Geschichten und erfuhren mehr über die Hintergründe von Halloween und dessen Bedeutung aus christlicher Sicht und wie wir als Christen damit umgehen können. Danach ging es ans Kürbisschnitzen! Mit viel Freude und Kreativität entstanden tolle Kürbislaternen mit den unterschiedlichsten Motiven. Alles war erlaubt – nur keine Halloween-Fratzen.

Die Botschaft aus *Johannes 8, 12* wurde lebendig: **“Ich bin das Licht der Welt.“ Licht, das leuchtet – weit in die Welt hinaus.**

Denn nicht die Dunkelheit hat das letzte Wort, sondern das Licht. Und dieses Licht hat einen Namen: Jesus Christus.

Eine leckere, selbstgemachte Kürbissuppe zum Abschluss durfte natürlich nicht fehlen.

Schön, dass ihr alle dabei wart!



Freud und Leid

Eheschließung:

19.09. DDr. Christian Wehner & Dr. Philipp Greiner

Beerdigungen/Verabschiedungen:

03.06. Wolfgang Strübler
07.10. Norbert Lichtenegger
15.10. Margarete Tautschnig

Herzliche Einladung:

Adventnachmittag für Kinder, 28.11. 14:00

Seniorenadvent im Gemeindesaal, 1.12. 14:00

Abendgottesdienst, 6.12. 17:00

Krippenspiel im BSH Sarsteinerstiftung:, 20.12. 15:00

Christvesper in Bad Ischl 24.12. 16:00

Gottesdienst zum Stefanitag, 26.12. 09:30

Gottesdienst im BSH-Maxquellgasse, 31.12. 14:30

Jahresschluss Bad Ischl, 31.12. 17:00

Abend-Gottesdienst, 3.12. 17:00

Gottesdienst zum Palmsonntag, 21.03. 09:30

Gottesdienst zum Gründonnerstag, 25.03. 18:00

Gottesdienst zum Karfreitag, 26.03. 18:00

Ostergottesdienst, 28.03. 09:30



Gosau

Evangelisches Pfarramt A.B.
Kirchenstraße 21, 4824 Gosau
T.: +43/6136/8209 | pg.gosau@evang.at
www.evangosau.at

Pfarrerin Mag.ª Esther Eder
Kontakt: +43 / 699 813 567 43
esther.eder@evang.at
Sprechstunde und Besuche: nach Vereinbarung

Weitere Termine und Informationen auf unserer HP www.evangosau.at oder auf Plakaten im Ort.

Das Rennen



Bist du bereit? Bist du startklar?
3 - 2 - 1 - PIEPS!
Hartes Training – ich bin entschlossen – es kann losgehen!
Auch in unserem täglichen Leben gibt es viele Momente, wo wir bereit sein müssen.
Bereit für die Familienfeier, die Prüfung, den Elternabend, die Kinder-Geburtstagsfeier, den Termin beim Arzt, den Nachtdienst, … DAS Rennen! Wir sind vorbereitet und ausgerüstet FÜR … ??? Das Rennen? Den morgigen Tag? Unser Leben? Mit der Bibel, unserem Glauben und unserer Ökumene im Ort haben wir alle einen guten „Trainingsplan“ mitbekommen: regelmäßig dranbleiben und zusammen trainieren, Freude haben, ein- bis zweimal wöchentlich, Ausdauer, miteinander Essen, Spaß haben, sich freuen und dankbar sein, Gottes Wort studieren und miteinander beten, … das alles schenkt uns Gemeinschaft, Sinn und Halt im Leben. Nutzen wir doch gemeinsam diesen Trainingsplan!
Ich freu mich auf´s gemeinsame Trainieren und auf „DAS RENNEN“! Herzlichst, eure Kirchenmaus Katharina

Bereit gemeinsam loszulegen



Mit einer bunten Truppe von 12 jungen Leuten aus Gosau, Abtenau und Bad Ischl hat sich ein engagiertes Mitarbeiterteam rund um Jugendwart Matze und unserer Pfarrfamilie wieder auf den Weg zur Konfirmation gemacht.
Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den wichtigen Fragen unseres Glaubens und bringen Gott mit unserem eigenen Leben in Beziehung. Danke, dass ihr uns im Gebet begleitet.

Bereit für die Ökumene



Gemeinsam mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern feierten wir in der Messe am 11. Oktober die Beauftragung von Bernadette Plank zur Wortgottesdienstleiterin. Es war ein besonders schönes, stimmiges und gesegnetes Fest, danke für die Einladung. Wir wünschen Gottes Segen!

Bereit umzudenken



"Besser erhellen, als dunkel machen. Besser ermutigen, als Angst machen!" Unter diesem Motto wurden im Rahmen des Erlebnisnachmittags Ende Oktober freundliche Manderl gebastelt und Kürbisse zum Leuchten gebracht. Die Kids waren mit viel Freude und Einsatz dabei! D.A.

Bereit loszulassen

Sie gehören zum unsichtbaren Teil unserer Gemeinschaft: unsere Sternenkinder. Mit der ökumenischen Indienststellung am 1. November im Rahmen der Allerheiligen-Friedhofsandacht wurde nun in Gosau der Ort des Gedenkens um ein Grab erweitert. Mit dem Licht der Osterkerze, welche unsere christliche Hoffnung der Auferstehung symbolisiert, sowie einem Segensgebet erinnerten wir uns daran, dass Ursprung und Ziel allen Lebens Gott selbst ist.
Er umfängt uns mit seiner Liebe. Ihm dürfen wir vertrauen, auch im Loslassen.
Die vor einigen Jahren bereits von der Künstlerin Eva Höll geschaffene steinerne Figur, die ein Baby hält, sowie die Tafel mit den Worten aus Psalm 91

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“,

wurde um ein Element in Form einer Träne erweitert. Unter dem weißen Kies, der für die unsichtbare Welt steht, die uns umgibt und den Findlingen, welche die schwere der Trauer ausdrücken sollen, besteht nun die Möglichkeit für Gosinger Familien Sternenkinder zu begraben. Das Angebot zu Gespräch und Begleitung durch Pfarrerin Esther, Bestatterin Elisabeth, sowie der Krankenhausseelsorge Bad Ischl besteht.



Bewegend war in der Phase der Ideenfindung bis hin zur Umsetzung der Erweiterung unserer Sternenkindergedenkstätte die vielseitige Unterstützung durch Kollekten ökumenischer Feiern, Geld- Arbeitszeit und Materialspenden. Ein herzliches **‚Vergelts Gott!‘** allen die etwas beigetragen haben! Möge dieser Ort auf unserem Friedhof ein Ort des miteinander Tragens, des Friedens und der neuen Hoffnung werden!

Bereit zur Solidarität

Der Gustav-Adolf-Verein ist der älteste österreichweit tätige Hilfsverein der Evangelischen Kirche A.B. Er hilft bei Bau und Erhaltung von Kindergärten, Schulen, Gemeindehäusern, Kirchen und diakonischen Einrichtungen. Er finanziert seine Arbeit durch Kollekten und Sammlungen in den Gemeinden.
Allen treuen Spenderinnen und Spendern in der Gosau sei ganz herzlich gedankt!

Bereit machen: Büchertisch

Am 1. und 2. Adventsonntag besteht jeweils nach dem Gottesidenst wieder die Möglichkeit Kalender, Bücher und kleine Geschenke rund um Advent, Weihnachten und das neue Jahr im Brigittaheim zu erwerben. Herzlichen Dank an unser engagiertes Büchertisch-Team und den Bibellesebund!

Freud und Leid

Taufe:
Marie Carolin Sommerer (Scheim)

Trauung:
Anna und Sascha Winterauer, vorm. Wiesholzer (Gosauschmied)

Verabschiedungen
Karl Kraft, im 86. Lj.
Aloisia Urstöger, im 91. Lj.

Besondere Gottesdienste

Do., 24. Dez.:
Weihnachtsfest für Jung&Alt – 16:00 Uhr,
Abendgottesdienst mit Kirchenchor - 22:00 Uhr
Fr., 25. Dez.: Christtag – 9:00 Uhr
Sa., 26. Dez.: Stephanitag – KEIN Gottesdienst!
Do., 31. Dez.: Altjahresabend – 18:00 Uhr
Fr., 1. Jän.: Neujahrsvesper – 18:00 Uhr

Herzliche Einladung zum mittlerweile traditionellen Konzert zum Jahreswechsel mit Trompete und Orgel in der evangelischen Kirche. Heuer am 6. Jänner um 19:30 Uhr ist es wieder soweit, sei dabei!

Weitere Termine auf unserer Homepage
www.evangosau.at oder auf Plakaten im Ort.



Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt
Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt
hallstatt@evang.at
www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch | Tel.: +43 / 699 / 18 87 84 96
Sprechstunde nach Vereinbarung
Kurator Johannes Pilz | Tel.: +43 / 6134 / 84 14
Gemeindepädagogin Ines Moder | Tel.: +43 / 680 / 23 76 014

Besondere Gottesdienste in Hallstatt/Obertraun

Bitte den Gottesdienstplan beachten: **www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at**



Ökumenischer Ausflug mit den Jubilaren nach Gosau

Am 8. Oktober fand unser ökumenischer Ausflug für alle Jubilare (runde und halbrunde Geburtstage) ab 70 nach Gosau statt. Um die 40 Personen fuhren mit dem Bus zum Heimatmuseum Gosau, um einen geselligen und sehr informativen Nachmittag gemeinsam zu verbringen. In Begleitung beider Pfarrer gab es eine sehr interessante Führung durch das Heimathaus. Ebenso wurde noch einmal die Luther-Ausstellung für uns geöffnet mit viel Wissenswertem über die Reformationszeit. Viele Fragen wurden gestellt, um das persönliche Wissen zu erweitern und hoffentlich zufriedenstellend beantwortet. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen im Untergeschoss des Heimathauses. Herzlichen Dank für die liebevolle Bewirtung und die Organisation dieses schönen Ausflugs.

Berggottesdienst am Zwölferkogel





Dieses Jahr konnte wieder bei wunderschönem Wetter unser Berggottesdienst am Zwölferkogel stattfinden. Gastpfarrer und Urlauberseelsorger Wolfgang Wendel aus der Pfalz hielt in luftigen Höhen einen feierlichen Gottesdienst mit Begleitung einer jugendlichen Abordnung der Obertrauner Ortsmusik. Die Teilnehmer genossen das wundervolle Bergpanorama und verweilten noch einige Zeit an diesem wundervollen Platz unter dem Gipfelkreuz. Nächstes Jahr hoffentlich bei gutem Wetter soll der Gottesdienst wie gewohnt im September wieder stattfinden

Christkindlmarkt und Pfarrkaffee Herzliche Einladung

Am Dienstag, 8. Dezember findet wieder der traditionelle Christkindlmarkt auf dem Hallstätter Marktplatz statt. Die Evangelische Pfarrgemeinde ist wieder mit einem Stand beteiligt und bietet wie immer Süßes, Spezereien, Strickarbeiten vom Strickkreis und Bastelarbeiten unserer Kinder vom Kindergottesdienst zum Verkauf an. In gemütlicher Atmosphäre können unsere Gäste die selbst gebackenen Mehlspeisen und köstlichen Kaffee im Pfarrhaus genießen.

Einladung Seniorenjause im Advent

Am Donnerstag, 10. Dezember findet um 14 Uhr unsere Seniorenjause im Schützenheim Obertraun statt. Näheres siehe Einladung.

Aus der Arbeit mit Kindern Jahresprogramm

❤ PAULusKIDs & PAULusFREAks
PAULusKIDs: 8:30–10:00 Uhr im Betsaal im Pfarrhaus Hallstatt: 19.12., 27.02., 20.03. (Märztermin im Bethaus Obertraun)
PAULusFREAks: 11:00 – 15:00 Uhr im Bethaus Obertraun: 19.12., 27.02., 20.03.
Gemeinsam wird gespielt, gebastelt, gesungen, gelacht und natürlich auch darüber nachgedacht, was der Glaube mit unserem Leben zu tun hat. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

✲ Basteln im Advent im Pfarrhaus Hallstatt
22.11., 29.11. und 06.12.2026
09:00-10:00 Uhr Kindergarten
10:00-11:00 Uhr Schulkinder
Anmeldung bei Jenny, Tel.: 0699-19588948

🔊 Kinderchor – Wir singen bei der Christvesper in Hallstatt am Heiligabend!
Gemeinsam wollen wir Gottesdienst für die ganze Familie feiern.
20.12. Familiengottesdienst
9:00 bis 10:00 Uhr mit einem kurzen Adventtheater der Kinder
28.02. Familiengottesdienst
9:00 bis 10:00 Uhr mit Beteiligung der Kinder
26.03. Kinder-Kisten-Kirche am Karfreitag
08:30 Uhr parallel zum Erwachsenengottesdienst

Tauferinnerung

Im neuen Jahr startet wieder unsere **Tauferinnerung für alle vierjährigen Kinder.** Beginn ist am **28. Februar**, direkt nach dem Gottesdienst gegen **10:00 Uhr** im Bethaus Obertraun.

In mehreren gemeinsamen Treffen entdecken die Kinder und ihre Familien, was Taufe bedeutet: Gottes Liebe, sein „Ja" zu uns, Segen, Gebet und die Zusage, dass Gott uns auf unserem Lebensweg begleitet.
Die Familien der betreffenden Kinder werden von uns **persönlich angeschrieben.** Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit ihnen diesen besonderen Weg zu gehen.
Der Tauferinnerungsgottesdienst findet am 4.Juli 2027 statt
Noch mehr Informationen findet ihr auch auf unserer Website.

Anmeldungen: Angelika
✉ angelika.pfarramt@gmx.at

Inhaltliche Fragen: Ines Moder
✆ 0680 2376014

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse mit euch!

Freud und Leid

Taufen
27.9.26 Fabian Wallner, Hallstatt
10.10.26 Emma Höll, Obertraun

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Christvesper am Heiligabend:
Obertraun – Ökumenische Vesper – 15.30 Uhr Am Platz beim Bethaus Obertraun
Hallstatt – Christuskirche 17 Uhr
31.12. Silvester:
Hallstatt (ökumenisch) evang. Kirche um 17 Uhr;
Obertraun 18.30 Uhr

Bitte den Gottesdienstplan beachten unter:
www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at



Bad Aussee – Stainach-Irdning

Evangelisches Pfarramt A.B.
Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee

www.evang-aussee-stainach.at

Administratoren: Mag. Waltraud und Dr. Manfred Mitteregger
pg.aussee-stainach-irdning@evang.at
Sekretariat: Tel.: +43 / 0699 / 18 87 76 89
Kuratorin: DI Waltraud Hein T.: +43 / 664 / 51 41 352

Besondere Gottesdienste in Bad Aussee

24.12.2026: Heiligabend: Bad Aussee um 17:30 Uhr, Bad Mitterndorf um 16 Uhr
25.12.2026: Christtag: Bad Aussee um 9 Uhr, Bad Mitterndorf um 10:30 Uhr
31.12.2026: Altjahresabend: Bad Aussee: 16 Uhr, Bad Mitterndorf: 17:30 Uhr

Aus der Gemeinde - für die Gemeinde

Im Sprengel Bad Aussee fand am 20. September das ökumenische Pfarrfest im Pfarrhof der katholischen Kirche statt. Auch wenn der Gottesdienst davor nicht ökumenisch war, was wohl mit der Anwesenheit des katholischen Weihbischofs Johannes Freitag zu tun hatte, fanden danach die von der evangelischen Pfarrgemeinde durchgeführten Spiele auch bei den Katholiken Anklang und verhalfen verschiedenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Preisen. Wegen des schönen Wetters konnte in diesem Jahr das Pfarrfest im Freien stattfinden, was zur guten Stimmung beitrug. Herzlichen Dank allen Spendern eines Preises für die von der evangelischen Pfarrgemeinde durchgeführten Spiele. Allen evangelischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sei gedankt; ganz besonders aber den Helferinnen Gerti Feldhammer und Ulrike Klimmer.
Falls es im nächsten Jahr wieder eine Einladung zum Pfarrfest gibt, feiern wir dann einen ökumenischen Gottesdienst?

Erntedank-Gottesdienste fanden in der Pfarrgemeinde in allen drei Kirchen am 4. Oktober statt. In Bad Aussee hatten die Mesnerinnen die Kirche mit Erzeugnissen aus Feld und Garten festlich geschmückt; in Bad Mitterndorf fiel der Blick zuerst auf die schönen Blumen, dann erst auf das Obst und Gemüse. Christl Dittrich hielt diese beiden Gottesdienste mit der musikalischen Begleitung durch Lydia Raijmann. In Stainach wurde ein Familien-Gottesdienst gefeiert mit Administratorin Waltraud Mitteregger unter Mitwirkung unserer Religionslehrerin Ruth Bischof und den neuen Lektoren, Tatjana Lang und dem Ehepaar Deutschmann. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen und Mitwirkenden sowie allen SpenderInnen der Erntedankgaben.



Am 25. Oktober fand ein Festgottesdienst in der Jesuskirche in Bad Aussee statt. Herr Superintendent Mag. Wolfgang Rehner hielt die Predigt und führte die 5 neuen LektorInnen und Lektoren in ihr Amt ein, das sind: Sherry und Karl Deutschmann, Tatjana Lang sowie Corlia und Pierre Marais. Der Diözesankantor, Dr. Tamas Szöcs, und der Jubilatechor umrahmten den Gottesdienst musikalisch.
Unsere beiden Administratoren, das Pfarrerehepaar Mag. Waltraud und Dr. Manfred Mitteregger übernahmen liturgische Aufgaben. Die Segensworte an die „neuen" Lektoren kamen vom Ehepaar Mitteregger, von Christl Dittrich, stellvertretend für alle „alten" Lektoren sowie von unserem früheren Pfarrer Dr. Meinhard Beermann. Nach dem Gottesdienst war beim Kirchenkaffee im Gemeindesaal genug Zeit für persönliche Gespräche. Einigkeit herrschte bei der Feststellung: „Toll, dass wir jetzt 5 neue Lektoren haben, die in einem schönen Festgottesdienst feierlich in ihr Amt eingeführt wurden!"



An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde, die sich ehrenamtlich engagieren, sehr herzlich für ihren Einsatz danken. In vielfältiger Weise bringen sich verschiedene Personen ein; jede einzelne Tätigkeit ist wichtig und bedeutet einen Baustein zum Erhalt oder zur Festigung unserer Pfarrgemeinde. Das beginnt bei den beiden Administratoren, sowie den Vertreterinnen und Vertretern unserer Gemeindevertretung, geht über den Mesner- Organisten- und Lektorendienst, bis hin zu den Personen, die sich um die Pflege und Erhaltung der Pfarrhäuser und Kirchen kümmern, ebenso wie um die Flächen rundherum; im Winter um die Schneeräumung und viele andere Arbeiten. Auch den Leiterinnen und Leitern der einzelnen Kreise sei herzlich gedankt, genauso wie allen Verantwortlichen für Homepage, Daten- und Gewaltschutz, bzw. noch zusätzliche Aufgaben.

Einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen
Kuratorin DI Waltraud Hein

Happy Children's day / Kinderschätze



Ab dieser Ausgabe gibt es keine eigene Kinder-/Jugendseite mehr, daher findet man diese Beiträge auf der Gemeindeseite der jeweiligen Pfarrgemeinde.
Die Kindernachmittage erfreuen sich wieder in beiden Sprengeln großer Beliebtheit. Ganz herzlicher Dank gebührt den dafür Verantwortlichen; in Bad Aussee sind das Silvia Rastl und Daniela Herold; in Stainach Tatjana Lang, Sherry Deutschmann und Gabi Stampfer.
Ein kurzer Beitrag von Tatjana Lang von den „Kinderschätzen": Wofür wir Gott dankbar sind!
Unsere Schatzsuche geht weiter! Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren!
Bei unseren ersten beiden Treffen haben die Kinder



festgestellt, dass wir nicht nur durch Obst, Gemüse und Getreide von Gott reichlich versorgt sind, sondern auch durch die Familie, die Wohnung oder das Haus, das Wasser, die Planeten, Jesus, die Kirche, Gesundheit, die Natur, die Tiere, die Ferientage im vergangenen Sommer, …
Gemeinsam genossen wir die Früchte der reichen Ernte bei einer gemeinsamen Jause. Da wir einen wunderschönen Garten haben, wurde eine Hütte gebaut. Alle hatten in der Hütte Platz, und der vorzügliche Obstsalat hat gleich noch besser geschmeckt!.

Ökumenische Gottesdienste im Jänner 2027

Wie jedes Jahr sind auch für Jänner 2027 wieder ökumenische Gottesdienste geplant. Im Sprengel Bad Aussee finden diese statt: am 17 Jänner 2027 in der evangelischen Jesuskirche um 19 Uhr und am 24. Jänner in der katholischen Pfarrkirche um 9:15 Uhr. Herzliche Einladung dazu!.

Weltgebetstag der Frauen 2027

Auch dieser Tag wird in unserer Pfarrgemeinde gefeiert. Im Sprengel Bad Aussee findet am 5. März 2027 im evangelischen Pfarrhaus diese Veranstaltung statt. Die Beginnzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Freud und Leid

Taufe:
Katharina Egger, Kainisch

Verabschiedungen:
Antonia Egger (Stainach) im 95. Lj
Ingrid Mihli (Bad Aussee) im 92. Lj

Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindesaal Pfarrhaus Bad Aussee

Seniorenkreis
14-tägig, jeweils am Dienstag um 15 Uhr; nächstes Treffen am 01. Dezember 2026

Offener ökumenischer Kreis (früherer ökumenischer Frauenkreis)
Die Termine sind: 10. Dezember 2026; 21. Jänner 2027, 18. Februar 2027, 11. März 2027

UNIQA
GeneralAgentur Mittendorfer
4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b
Thomas Mittendorfer | Tel.: +43 664 41 50 523
Sabine Neubacher | Tel.: +43 664 39 16 327

BLUMEN EDER
GÄRTNEREI + GARTENGESTALTUNG
GRAZER STRASSE 67, 4820 BAD ISCHL
TELEFON 06132/23817
GESCHÄFT: AUBÖCKPLATZ 3
TELEFON 06132/23823

Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut
Meine Bank

BESENDORFER
SPENGLER ZIMMERER DACHDECKER
ALLES AUS EINER HAND
4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE – TEL. 06135 6160
www.besendorfer.at

Versicherer bei Freunden
Gosauer Versicherung
wir helfen Ihnen wieder auf die Beine...
www.gosauer-versicherung.at
06136/8717 • 0676/839 40 361

VOCKENHUBER
STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSTREUHAND
ZIELE.WEGE.LÖSUNGEN.
www.vockenhuber.at


Regionaljuwel.at

Bilanzbuchhaltungs GmbH
Bachergasse 5 · 4824 Gosau
PHONE-VOLUME +43-06132-27 598 · Fax: DW-98
office@buchhaltung-auer.at • www.buchhaltung-auer.at

STEFFNER
WIR SIND IHR DACH

TISCHLEREI LASERER
PASST ZU MIR!
Laserer Tischlerei GmbH
4824 Gosau, Gosauseestraße 1
office@laserer.at
www.laserer.at

ZIVILTECHNIKERKANZLEI K&K
DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER
STAATL. BEFUGTER U. BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUINGENIEURWESEN
4822 Bad Goisern · Lahnbachweg 6
Tel. (06135) 8430 · Fax 8430-75 · e-mail: ekieneswenger@aon.at

SPARKASSE Salzkammergut

SCHIENDORFER HOLZ KUNST
holzkunst-schiendorfer.jimdofree.com
Telefon: 0680/4408804



HAGER
ELEKTRO ■ HEIZUNG ■ SANITÄR
4820 Bad Ischl, Salzburger Str. 106, Tel. 06132/303
office@hager-ht.at www.hager-haustechnik.at
Handwerk seit 1927
expert BAD & CO HSH

Marmor BRUCKER
Steinmetzmeister seit 1890
Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

RENAULT BRUCKSCHLÖGL
4820 Bad Ischl, Tel: 06132/25 5 66

UHREN – JUWELEN
Seidel
Inhaber: C. CAESAR
Auböckplatz 3 Telefon 23584
4820 BAD ISCHL

malerei neureiter
meisterbetrieb seit 1838

Dein Werbeplatz?

Bestattung Anlanger
Der Würde verpflichtet!
06132 - 23234 www.anlanger.com

Oberbank
3 Banken Gruppe

Tischlerei Fenster Türen Möbel
GASSNER
A-4820 Bad Ischl • Sattelanstraße 18
Tel.: 06132/24401
e-mail: info@tischlerei-gassner.at

SCHMARANZER KG
VERSICHERUNGSMAKLER & VERSICHERUNGSTREUHÄNDER
Mitglied der IGV AUSTRIA
Kirchenstraße 52 ▯ 4824 Gosau ▯ www.vm-schmaranzer.at ▯ office@vm-schmaranzer.at

METALLBAU GES.M.B.H
ALOIS HINTERER
4820 BAD ISCHL
SALZBURGER STRASSE 109

PERNKOPF & HAAS
ELEKTRO · GAS · WASSER · HEIZUNG

BRANDL HOLZBAU 06132-300
BRANDL UNIKAT HAUS EINZIGARTIG WIE SIE
BRANDL HOCH- und TIEFBAU 06132-300
BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
BRANDL BAU GesmbH Franz-Schenner-Straße 5-7 A-5350 Strobl
www.brandl-bau.at 06132-300

BERNER DACH · FASSADE · MEISTERBETRIEB
...INNOVATIVE LÖSUNGEN RUND UMS DACH
A-5351 Aigen Voglhub 208
Tel.:+43(0)6137-6671 Fax: DW 15
eMail: office@berner-dach.at www.berner-dach.at

SCHNITZHOFER
Schnitzhofer Technik GmbH
Vordertalstraße 72
A-4824 Gosau
T: +43(0)6136-8619
office@ft-schnitzhofer.at
www.landtechnik-salzkammergut.at
• Reparatur & Verkauf von Landmaschinen und Kleingeräten
• Schlosserei & Metalltechnik
• ISUZU – Lindner – Valtra – Fendt Fachwerkstätte
• Reifenservice bis 48 Zoll
• Laser-Achs-Vermessung
• Reparatur aller Marken
• Meiltechnik DeLaval
• Überprüfung § 57a
• Hydraulikservice
Service – Reparatur – Verkauf

INGENIEURBÜRO TB POSCH GMBH
Elektrotechnik · Brandschutz
Sicherheitstechnik · Sachverständiger
Ing. Friedrich Posch, MSc
A – 4825 Gosau-Hinterstein 411 Fax: 06136 / 8264 - 20 www.tb-posch.at
Telefon: 06136 / 8264 Mobil: 0664 / 22 15 080 technik@tb-posch.at

maler
Malerei
Malerei · Anstrich · Raumgestaltung · Fassaden
Unterberger
malerei.unterberger@aon.at
4824 Gosau 668
Tel./Fax: +43 6136 8420
Mobil: +43 664 2370514

Wir installieren Sicherheit und machen Licht!
ELEKTRO HIRSCHER
Rossbach · Gosau
A-5442 Rußbach 104 · Tel 06242/224 · Fax DW 33
A-4824 Gosau 681 · Tel+Fax: 06136/8333
email: elektro.hirscher@sbg.at · www.elektro-hirscher.at

AM FLUSS
Der feine Kunstraum mit großer Aussicht
Hasnerallee 2, 4820 Bad Ischl

hagebau EISL
bauen · wohnen · freizeit
das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter
A-4820 Bad Ischl, Wolfganger Straße 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, www.eisl-baumarkt.at

BESTATTUNG Laserer
4824 Gosau, Gosauseestraße 1
www.bestattung-laserer.at

TISCHLEREI LOIDHAMMER
Einrichten nach Art des Hauses.
Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG
Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0
www.loidhammer.at

MEISTER BETRIEB
E.TEC INTERNATIONAL Elektrotechnik Houdek
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnik
Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl
Tel.: 0676/6038871 oder 0676/3156688
E-Mail: elektrotechnik.houdek@gmx.at
www.elektrotechnikhoudek.at
Auf Meister ist Verlass!

Wir haben immer eine Idee!
zebau + zimmerei
Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 | www.zebau.at | office@zebau.at

Der bessere Weg nach oben
mit Meisterstiegen vom Stiegenmeister
www.stiegenmeister.at
• robust
• individuell
• langlebig
• formschön
• natürlich
meister Stiegen
Stiegenmeister GmbH 4822 Bad Goisern, Weissenbach 95
Telefon: 06135 20739-0, E-Mail: office@stiegenmeister.at

Unsere Gottesdienste

Bad Goisern

Jeden Sonntag 9:00 Gottesdienst in unserer Kirche. Bezüglich unserer Kindergottesdienste und unserer Zusatzangebote bitte den Gottesdienstplan auf unserer Homepage **www.evangelisch-in-goisern.at** beachten!

Weitere Gottesdienste auf Seite 9.

Bad Ischl / St. Wolfgang

Jeden **1. Sonntag** im Monat **Abendgottesdienst um 17.00 Uhr;** ansonsten Gottesdienst um **09:30 Uhr.**

Jeden letzten Donnerstag im Monat Gottesdienst im BSH Maxquellgasse um 14:30 Uhr.

Jungschartreff: Dienstags, 14tägig um 16:00 Uhr.
Frauenkreis: Jeden 1. und 3. Dienstag um 14:00 Uhr
Bibelrunde: Gemeindesaal 14-tägig am Freitag 18:00 Uhr

Achtung: Unsere Homepage befindet sich in Überarbeitung!

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr. 1. So. im Monat: Kindergottesdienst Letzter So. im Monat: Abendmahl
Weitere Gottesdienste auf Seite 13.

Hallstatt / Obertraun

Sonntags-Gottesdienste vierzehntägig am gleichen Sonntag in Hallstatt (vom 15. Nov. bis 7. März im Pfarrhaus) um 10:15 Uhr und in Obertraun/Bethaus um 9 Uhr.

Christvesper am Heiligabend:

Obertraun – Ökumenische Vesper – 15:30 Uhr Am Platz beim Bethaus Obertraun

Hallstatt – Christuskirche 17 Uhr

31.12. Silvester:
Hallstatt (ökumenisch) evang. Kirche um 17 Uhr;
Obertraun 18:30 Uhr

Bitte Gottesdienstplan im Schaukasten oder unter *www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at* beachten. Weitere Gottesdienste S. 15

Bad Aussee – Bad Mitterndorf

Bad Aussee (Jesuskirche): Jeden Sonntag Gottesdienst 9 Uhr, wenn nicht anders bekannt gegeben.

Bad Mitterndorf (Kreuzkirche): Derzeit Pause bis zum 4. Advent, dann wieder Gottesdienst 10:30 Uhr, wenn nicht anders bekannt gegeben.

Stainach (Dreieinigkeitskirche): Jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienst um 9:30 Uhr.

Irdning (Kultursaal im Gemeindeamt): Jeden 3. Sonntag im Monat Gottesdienst um 9:30 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber: Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl, pg.bad_ischl@evang.at
Ausgabe: 4/2026
Bad Aussee: Waltraud Hein
Bad Ischl: Veronika Houdek
Hallstatt/Obertraun: Dankfried Kirsch
Krankenhausseelsorge: Dankfried Kirsch
Bad Goisern: Günter Scheutz
Gosau: Esther Eder
Datenerstellung: Werbegams, Untere Marktstr. 47, 4822 Bad Goisern
Blattlinie: Kirchliche Information und Verkündigung
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH
Druckhausstraße 1, A-2540 Bad Vöslau

Zugestellt durch die Österreichische Post